

Wasser- und Abwasserverband Wesermünde – Nord

Langen-Holßel



Satzung

zur Übertragung
der Abwasserbeseitigungspflicht des häuslichen
Abwassers auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke
in dem Gebiet der Stadt Langen,
der Gemeinde Nordholz und
der Samtgemeinde Land Wursten

Stand ► 1. Januar 2008



Satzung

des Wasser- und Abwasserverbandes Wesermünde-Nord zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht des häuslichen Abwassers auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke in dem Gebiet der Stadt Langen, der Gemeinde Nordholz und der Samtgemeinde Land Wursten vom 18. Dezember 2007.

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. Seite 63), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2006 (Nds. GVBl. Seite 203), in Verbindung mit den §§ 6,8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. Seite 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. Seite 575) sowie § 149 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. Seite 345), hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Wesermünde-Nord in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Grundstücke im Gebiet der Stadt Langen, der Gemeinde Nordholz und der Samtgemeinde Land Wursten, auf denen häusliches Abwasser anfällt. Ausgenommen sind:

- (1) Die Grundstücke, die bereits an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossen sind;
- (2) Grundstücke in zukünftigen Baugebieten (Wohn-, Gewerbe- und Sondergebiete), für die der Bebauungsplan eine zentrale Schmutzwasserbeseitigung fordert und die nach dem Inkrafttreten dieser Satzung an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossen werden.

§ 2

Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

- (1) Die Abwasserbeseitigungspflicht für häusliches Abwasser mit Ausnahme des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes (Fäkal-schlamm) wird auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke übertragen. Nutzungsberechtigte der Grundstücke sind die Eigentümer und diejenigen, die auf Grund eines sonstigen dinglichen Rechts (insbesondere Erbbaurecht) zur Nutzung berechtigt sind.
- (2) Die Nutzungsberechtigten haben das gesamte, auf den Grundstücken anfallendes häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Häusliches Abwasser ist das durch häuslichen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser.
- (3) Für Grundstücke, für die das Abwasserbeseitigungskonzept des Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord künftig einen Anschluss an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung vorsieht, oder für Grundstücke die an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossen werden, erlischt die Abwasserbeseitigungspflicht nach dieser Satzung mit dem tatsächlichen Anschluss an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung.
- (4) Die Beseitigung des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben erfolgt nach Bedarf und obliegt dem Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord. Dieser kann sich dazu eines Dritten bedienen.

§ 3 Einleitung

- (1) Im Gebiet der Stadt Langen ist das gereinigte Abwasser in ein grundstücksnahes Oberflächengewässer einzuleiten. Sofern dieses nicht möglich ist, ist das Abwasser in den Untergrund einzuleiten. Bei Inanspruchnahme von eigentumsfremden Grundstückseigentümern ist ein durch Baulast oder Grunddienstbarkeit gesicherter Nutzungsvertrag abzuschließen.
- (2) Soweit diese Satzung keine anderslautenden Regelungen enthält, ist das gereinigte



- (3) Abwasser im Gebiet der Gemeinde Nordholz und der Samtgemeinde Land Wursten in die in Anhang 1 aufgeführten Gewässer oder in den Untergrund einzuleiten.
- (4) Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer entlang einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (Straßenseitengraben) hat der Nutzungsberechtigte vorab die Genehmigung der Niedersächsischen Straßenbauverwaltung bzw. des Landkreises Cuxhaven einzuholen. Bei Genehmigung ist ein Nutzungsvertrag über die Einleitung mit der Straßenbauverwaltung abzuschließen.
- (5) Die Nutzungsberechtigten haben ggf. noch Erlaubnisse und / oder Genehmigungen zu beantragen, die nach anderen gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind, insbesondere Wasserschutzgebietserlaubnisse und deichrechtliche Ausnahmegenehmigungen des Landkreises Cuxhaven sowie Erlaubnisse und Genehmigungen der Wasser- und Bodenverbände und der Deichverbände.

§ 4 Wartung

Die Nutzungsberechtigten haben nach § 153 Abs. 4 NWG sicherzustellen, dass die Kleinkläranlagen durch geeignetes Personal fachgerecht gewartet werden. Dazu schließen sie Wartungsverträge ab und lassen die erforderlichen Wartungsarbeiten auf ihre Kosten durchführen. Je eine Ausfertigung des Wartungsvertrages ist dem Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord und dem Landkreis Cuxhaven vorzulegen. Die Nutzungsberechtigten haben dem Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord und dem Landkreis Cuxhaven nach jeder durchgeführten Wartung unverzüglich und unaufgefordert eine Ausfertigung des Wartungsberichtes (grundsätzlich in digitaler Form) vorzulegen. Der Wartungsbericht muss eine konkrete Aussage zur Notwendigkeit einer Fäkal-schlammabfuhr mit Terminbestimmung enthalten, bis wann die Abfuhr zu erfolgen hat und er muss die Abfuhrmenge (Schlamm-spiegelmessung) bestimmen.

§ 5 Fäkalschlammabfuhr

- (1) Der Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord beseitigt den in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamm (Fäkal-

schlamm). Er kann sich dazu Dritter bedienen.

- (2) Die Nutzungsberechtigten stellen sicher, dass zum Zeitpunkt der Abfuhr das Entsorgungsfahrzeug ungehindert an die Kleinkläranlage fahren kann und alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, dass die Kleinkläranlagen ohne weiteres entschlammt werden können. Der Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord oder den von ihm beauftragten Dritten ist zu diesem Zweck ungehindert Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren.
- (3) Im Einzelnen gilt für die Entsorgungshäufigkeit:
 - a) Die Fäkalschlammabfuhr erfolgt bei ordnungsgemäßer Wartung und Vorlage der Wartungsberichte nach Bedarf, spätestens jedoch alle 5 Jahre. Im Übrigen erfolgt die Fäkalschlammabfuhr nach der DIN 4261 (Kleinkläranlagen Teil 3).
 - b) Besteht darüber hinaus die Notwendigkeit einer zusätzlichen Entsorgung, so ist diese dem Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord mindestens eine Woche vor der Entsorgungsmaßnahme anzuzeigen.
 - c) Bei Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung oder bei Stilllegung einer Kleinkläranlage führt der Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord eine Schlussentsorgung durch.
- (4) Der Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord oder die von ihm beauftragten Dritten geben die Entsorgungstermine rechtzeitig bekannt.

§ 6 Gebühren

Für die Beseitigung des anfallenden Fäkal-schlammes und des in abflusslosen Sammelgruben aufgefangenen Abwassers werden Gebühren nach der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Wesermünde-Nord über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) in dem Gebiet der Stadt Langen, Gemeinde Nordholz und der



Samtgemeinde Land Wursten in der jeweils geltenden Fassung erhoben.

§ 7

Ausschluss des Anschluss- und Benutzungszwanges an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung

- (1) Für Grundstücke, auf denen bei Inkrafttreten dieser Satzung noch keine dem Stand der Technik entsprechenden Kleinkläranlagen vorhanden sind, kann für die Dauer von 15 Jahren kein Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung des Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord vorgeschrieben werden, wenn die Anlagen während der Geltungsdauer dieser Satzung dem Stand der Technik angepasst werden. Die Frist beginnt mit der Errichtung oder Anpassung der Kleinkläranlage.
- (2) Für Grundstücke, auf denen bereits vor Inkrafttreten dieser Satzung dem Stand der Technik entsprechende Kleinkläranlagen vorhanden sind, kann für die Dauer von 15 Jahren kein Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung des Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord vorgeschrieben werden. Davon abweichende, bereits in erteilten wasserrechtlichen Einleitungserlaubnissen enthaltene andere Befristungen bleiben hiervon unberührt.
- (3) Die in Absatz 1 und 2 genannten Fristen beginnen neu, wenn innerhalb der Geltungsdauer dieser Satzung auf Grund von Forderungen der unteren Wasserbehörde die Erneuerung von Anlagen oder weitere Anpassungen auf Grund neuer Rechtsvorschriften an vorhandenen Anlagen notwendig sind und durchgeführt werden.
- (4) Der freiwillige Anschluss von Grundstücken an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung des Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord ist jederzeit möglich, soweit die abwassertechnischen und abwasserwirtschaftlichen Voraussetzungen dieses zulassen.

§ 8

Haftung

- (1) Die Nutzungsberechtigten der Grundstücke sind nach der auf sie übertragenen Abwasserbeseitigungspflicht straf-, ordnungs- und haftungsrechtlich dafür verantwortlich, dass auf ihren Grundstücken eine ordnungsgemäße Schmutzwasserbeseitigung durchgeführt wird.
- (2) Die Wasser- und Bodenverbände garantieren keine Einhaltung bestimmter Wasserstände.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
 - a) § 2 Abs. 2 anderes als häusliches Abwasser in die Kleinkläranlage einbringt oder einbringen lässt;
 - b) den Einleitungsbedingungen gem. § 3 dieser Satzung handelt;
 - c) § 4 die erforderlichen Wartungsarbeiten nicht durchführen lässt;
 - d) § 5 Abs. 1 seine Kleinkläranlage selbst entschlammt;
 - e) § 5 Abs. 2 die Abfuhr des Fäkal-schlammes behindert und den Bediensteten des Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord oder den von ihr beauftragten Dritten nicht ungehindert Zugang zu den Grundstücken und allen Teilen der Kleinkläranlage gewährt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500,00 € geahndet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2008 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Wesermünde-Nord zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht



des häuslichen Abwassers auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke in dem Gebiet der Stadt Langen, Gemeinde Nordholz und der Samtgemeinde Land Wursten vom 04. Juni 2004 außer Kraft.

Langen-Holßel, den 18. Dezember 2007

_____ (Wrede) Vorsitzender der Verbandsversammlung	(LS)	_____ (Schade) Verbands- geschäftsführer
-------------------------------------------------------------	------	---------------------------------------------------

Anhang 1

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke
Cappel	Nr. 93 Zuggraben	Alter Kirchweg 2
	Nr. 33 Grenzgraben zwischen Cappel und Midlum	Am Bahnhof 10
	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Cappeler Altendeich 1, 3, 5, 7,
	Nr. 92 Zuggraben am Cappeler Niederstrich	Cappeler Altendeich 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 24, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 39A, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Cappeler Altendeich 67, 69, 71, 71a, 73
	Nr. 62 Oberhausener Zuggraben	Dorumer Weg 28
	Nr. 25 Graben im Düringer Feld	Düringer Weg 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21
	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Engelskopf 1, 2
	Nr. 92 Zuggraben am alten Deich	Erwin-Icken-Straße 2
	Nr. 33 Grenzgraben zwischen Cappel und Midlum	Großbütteler Weg 2, 3
	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Im Felde 1,
	Nr. 93 Zuggraben	Mühlenstraße 15, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 25, 27
	Nr. 69 Pflichtgraben	Niederstrich 1,
	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Niederstrich 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9
	Nr. 92 Zuggraben am Cappeler Niederstrich	Niederstrich 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20
	Nr. 93 Zuggraben	Niederstrich 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29
	Nr. 93 Zuggraben	Oberstrich 1, 3, 4, 5, 7, 9
Nr. 69 Pflichtgraben	Sielhausener Weg 1	
Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Spiekaer Weg 3, 5, 7	
Nr. 33 Grenzgraben zwischen Cappel und Midlum	Spiekaer Weg 4, 8, 13	
Nr. 10 Cappeler Wasserlöse	Wurster Straße 1, 3, 5	
Dorum	Nr. 1 Acke	Aakweg 2
	Nr. 63 Oberstricher Zuggraben	Ahlinger Weg 1, 2, 3, 4, 5
	Nr. 3 Alsumer Wasserlöse	Alsumer Specken 10
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Am Seedeich 9
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Blickhausen 1, 3
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Blickhausener Landstraße 2, 6, 7
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Dorumer Altendeich 1, 2, 4, 7A, 8, 11, 12, 14, 16, 16A, 18
	Nr. 53 Lemmarsch	Feldsating 1, 2, 3, 4, 5, 7
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Heuhausen 3, 5, 7, 9
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Heuhausener Weg 1, 2, 3, 5, 7, 9, 11
	Nr. 3 Alsumer Wasserlöse	Knakenburg 1, 1A, 2, 3
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Krähenburg 3
	Nr. 1 Acke	Marren 1, 2, 3, 4, 4A, 6
	Nr. 62 Oberhausener Zuggraben	Oberhausen 1, 3
	Nr. 1 Acke	Oberhausener Weg 1, 2, 3, 4
	Nr. 32 Grauwall-Kanal	Speckenstraße 90, 103, 105, 107, 109, 111, 111A
	Nr. 59 Niederstrich Zuggraben	Strichweg 1, 3, 5, 7, 10, 12, 14, 16, 18
Nr. 53 Lemmarsch	Strichweg 2, 2A, 4, 6	
Nr. 63 Oberstricher Zuggraben	Strichweg 8	



Nr. 3 Alsumer Wasserlöse
Nr. 53 Lemmarsch
Nr. 42 Hauptvorfluter Polder VI

Süderwarden 1
Themeln 1, 1A, 2, 3, 4, 5
Themelner Weg 1

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke
Dorum	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse Nr. 3 Alsumer Wasserlöse Nr. 62 Oberhausener Zuggraben	Valge 1, 8 Valger Landstraße 1, 4 Zum Kollhof 1
Midlum	Nr. 54 Midlumer Bach Nr. 78 Sorthumer Graben Nr. 80 Spiekaer Wasserlöse Nr. 60 Northumer Bach Nr. 10 Cappeler Wasserlöse Nr. 32 Grauwall-Kanal Nr. 61 Nördlicher Grauwallgraben Nr. 10 Cappeler Wasserlöse Nr. 54 Midlumer Bach Nr. 19 Gerkens Zuggraben Nr. 50 Kransburger Bach Nr. 54 Midlumer Bach Nr. 60 Northumer Bach Nr. 54 Midlumer Bach Nr. 61 Nördlicher Grauwallgraben Nr. 32 Grauwall-Kanal Nr. 1 Acke Nr. 80 Spiekaer Wasserlöse Nr. 1 Acke Nr. 60 Northumer Bach Nr. 60 Northumer Bach	Alter Postweg 0 (Tennis-Club), 1, 2, 3, 4 Am Schwarzen Berg 1, 2, 4, 4a, 5, 8, 8a, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 27A, 27B, 27C, 29, 31, 33 Bosenbüttel 1, 2, 3, 4 Bundesstraße 10, 11, 12, 13, 15, 29, 31 Cappeler Landstraße 1, 3 Grauwall 2 Grauwall 7 Großenbüttel 1 Im Morgenland 10, 10A Kransburg 1, 2, 2A, 3, 3A, 4, 4A, 5 Kransburger Straße 0, 3, 5, 5A Kreppler Weg 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26 Midlumer Moor, 1, 1A, 2, 3, 4, 4A, 5 Neuenwalder Weg 1, 2 Nordermarren 1, 3, 4, 5, 7, 9 Sorthum 27, 50, 52 Specken 59, 61 Specken 62 Südermarren 1, 2, 3, 5, 5A, 7, 9, 11, 13, 13A, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31 Wanhödener Straße 40 Wanhödener Weg 0, 59
Misselwarden	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Alte Kreisstraße 1, 2 Am Dorfe 1, 2, 4, 5, 6, 6A, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 23 An der Kreisstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 12A, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 27, 29, 29A, 31 Dorfstraße 1, 1A, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13 Dudinger Weg 1 Engbüttel 0, 1, 2, 6 Engbütteler Straße 1, 2, 2A, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 Großer Feldweg 1A, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 14, 26 Harmsbüttel 1 Höchte 1, 3 Kleiner Feldweg 4, 5, 7



Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Lütjendorfer Weg 1-7
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Mirkenweg 1, 2
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Misselwardener Altendeich 1, 2, 4, 4A, 6, 8, 10, 12, 14, 14A, 16, 18, 20, 22, 22A, 24, 26, 28, 30
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Misselwardener Specken 2, 6, 8, 10
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Mühlenweg 2
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Niederstrich 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke	
Misselwarden	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Oberstrich 1, 2, 3, 4	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Padingbütteler Weg 1, 2, 3, 4	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Pastorenweg 2	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Schafweg 2	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Solthörn 1	
	Nr. 56 Misselwardener-Wremer-Lemmarsch	Twendammer Weg 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 25, 27	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Vierhausen 2, 5, 7, 8, 10, 11, 13, 15	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Weitenweg 1, 3, 5, 7, 9, 9A	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Wurster Straße 1	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Zum Zollhaus 1	
	Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Zur Kirche 2, 4	
	Mulsum	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Achtern Büttel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15
		Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Auf Barlinghausen 2
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		Barlinghausener Straße 3, 4, 6, 6A, 9, 10, 10A, 11, 12, 13, 14, 15, 15a, 17, 18, 19, 22, 23, 25, 27, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 41, 43, 45, 45A, 47, 47A, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Eduard-Klenck-Weg 1, 2, 3, 4, 5, 6	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Hinter der Bahn 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Im Dorfe 1, 3, 5, 7, 9, 11	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		Im Dorfe 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		In den Wiesen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 28, 30	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		In der Wierde 1, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Kleiner Weg 1, 2, 4	
Nr. 53 Lemmarsch		Lewinger Specken 1, 1A, 2, 3, 4, 5, 6,	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Tebel 2	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		Wierdener Patt 1, 2, 3, 4	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		Wierdener Straße 1, 2, 2b, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20	
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse		Wurster Landstraße 1, 2, 3, 4, 5, 5A, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29	
Nr. 57 Mulsumer Kleine Wasserlöse		Wurster Landstraße 14, 16, 18, 18A, 20, 22, 24, 26, 28	
Nr. 53 Lemmarsch	Wurster Landstraße 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38		



Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse Zum Bahnhof 1, 4, 6, 7, 8, 9
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse Zum Schießstand
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse Zur Wierde 1, 5

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke
Padingbüttel	Nr. 53 Lemmarsch	Dorfstraße 1, 2, 3, 3A, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Engbütteler Weg 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 22
	Nr. 53 Lemmarsch	Großer Kirchweg 1, 2, 3, 4, 5, 5A, 5B, 6, 7, 9, 11, 13
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Grüner Specken 1, 3
	Nr. 53 Lemmarsch	Im Dorfe 2, 3, 4, 5, 6
	Nr. 53 Lemmarsch	Kleiner Kirchweg 1, 3
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Lübsweg 1, 2, 3
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Mojeweg 2, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 37
	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse	Mückenhorn 1, 2
	Nr. 71 Rinschlot	Padingbütteler Altendeich 1, 1A, 5, 7, 9, 11, 11A, 13, 15, 17
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Padingbütteler Altendeich 2, 4, 6, 8, 10, 12, 12A, 14, 16, 18, 18A, 20, 20A, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 40A, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 58A, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 76A
	Nr. 94 Zuggraben am Dorumer Altendeich	Padingbütteler Altendeich 19, 21, 23, 25, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100
	Nr. 23 Graben an der Kreisstraße 1	Padingbütteler Strich 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 12A, 14, 16, 16A, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40
	Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Rotthausener Weg 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14
Nr. 68 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Wehlstrift 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 14A, 15, 16, 16A, 18, 18A, 19, 19A, 20, 21, 21a, 22, 24, 25, 26, 30, 32, 36	
Nr. 71 Rinschlot	Wehlstrift 27, 29	
Nr. 23 Graben an der Kreisstraße 1	Wehlsweg 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	
Wremen	Nr. 82 Steggraben	Am Bahnhof 3, 5, 7, 8, 11
	Nr. 72 Rintzelner Graben	Am Mahnhamm 15, 21, 30
	Nr. 88 Wremer Wasserlöse	Am Wremertief 3, 13, 14
	Nr. 16 Eckeleher Graben	Anton-Biehl-Straße 5, 8, 10, 12, 14, 16
	Nr. 72 Rintzelner Graben	Barkhammsweken
	Nr. 96 Zuggraben zur Misselwardener Wasserlöse	Deichstraße 15, 25, 35
	Nr. 56 Misselwardener-Wremer-Lemmarsch	Domäne Hünkemann 1, 2
	Nr. 96 Zuggraben zur Misselwardener Wasserlöse	Duddinger Weg 10
Nr. 16 Eckeleher Graben	Eckelehe 1	
Nr. 82 Steggraben	Ilkenbarger Weg 4, 6, 11, 13	



Nr. 96 Zuggraben zur Misselwardener Wasserlöse	Im Grohden 1, 8, 10, 13, Flst. 5, Flst. 7/1, Flst. 7/2, Flst. 7/4, Flst. 12
Nr. 16 Eckeleher Graben	Lepstedter Straße 8, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24
Nr. 32 Grauwall-Kanal	Misselwardener Specken 1,
Nr. 86 Wremer Dorfgraben	Norder Steinweg 11, 13, 15, 15A, 17, 19
Nr. 72 Rintzelner Graben	Rielker Weg 11, 13, 14, 15, 21
Nr. 56 Misselwardener-Wremer Lemmarsch	Schmarrener Nordweg 2, 6, 9
Nr. 72 Rintzelner Graben	Üterlüe Specken 59, 66, 69, 73, 77, 80
Nr. 18 Feldsatinger Graben	Wremer Specken 50
Nr. 82 Steggraben	Wurster Landstraße 1, 5, 11, 21, 22, 23, 28, 29, 29a, 30, 31, 32, 33, 35, 37, 41, 45
Nr. 16 Eckeleher Graben	Wurster Landstraße 49, 53, 69, 71, 73, 78
Nr. 18 Feldsatinger Graben	Wurster Landstraße 206, 207
Nr. 55 Misselwardener Wasserlöse	Wurster Landstraße 263

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke
Cappel-Neufeld	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in die Cappeler Wasserlöse als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.	Alter Deich 76, 76 a, 78, 80, 82, 84
	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Verbindungsgraben als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.	Alter Deich 94, 104, 110, 130, 150, 154, 158, 178, 210
	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Graben am Cappeler Siel als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.	Deichweg 101, 102
Nordholz	Einleitung in das Grundwasser	Am Rehberge 26-28, 57-59 Am Ring An der Bahn 8a, 9, 17 Bundesstraße 1-54, 56, 58, Bundesstraße 61-Ende Forstweg 10 Hinter dem Heidedeich Im Sichter 1a-4 Niedermoor 3-5 Nordweg 110, 149 Pickerstraße Ringstraße Schütte-Lanz-Weg 6 Sodacker 3 Südstraße Wanhödener Straße 1-33



Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Kiebitzhörner Bach als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.

Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Scharnstedter Bach als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.

Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Nördlichen Grauwallgraben als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.

An der Bahn 10, 16
Im Sichter 1
Niedermoor 1
Rottland 53

Bundesstraße 55, 59

Feuerweg 80

Gemeinde	Bezeichnung des Oberflächengewässers	Bezeichnung der Grundstücke
Spieka	Einleitung in die Spiekaer Wasserlöse als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben.	Am Groden 12 Sielhausen 20 Waakelstraße 2
	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in die Spiekaer Wasserlöse als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“.	Alter Deich 11-41, 57, 59, 63 Bosenbüttel 12 Sielhausen 2-12 Spieka-Booth Spiekaer Kirchweg 20-22 Steinau 16 Südermarren 2, 14, 30 Waakelstraße 1, 4
	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss in den Nördlichen Grauwallgraben als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“. Einleitung in das Grundwasser	Am Grauwall 4 Hartingspecken 4-37 Sandweg 10 Südermarren 3, 15, 25, 35, 45, 51 Alter Deich 45-51, 61 Bundesstraße 35-72 Hartingspeckener Feld Kiebitzhörn 61, 63 Knill 63-71 Sandweg 15, 35 Schlingelhörn Wanhödener Straße 2, 4, 38
Spieka-Neufeld	Einleitung in die Spiekaer Wasserlöse als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben.	Alter Deich 8 Strichweg 1
	Einleitung in den Oxstedter Bach als ein Gewässer II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 „Land Wursten“ über offene und verrohrte Gräben.	Strichweg 15
	Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im	Alter Deich 4, 10, 16, 60, 62



Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“
über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss
in die Spiekaer Wasserlöse als ein Gewässer
II. Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr.
83 „Land Wursten“.

Deichweg 60, 61
Domänenweg 2, 5, 6

Einleitung in ein Gewässer III. Ordnung im
Unterhaltungsverband Nr. 83 „Land Wursten“
über offene und verrohrte Gräben mit Zufluss
in die Oxstedter Bach als ein Gewässer II.
Ordnung des Unterhaltungsverbandes Nr. 83
„Land Wursten“.

Deichweg 1-6,
Schönort 16, 18
Strichweg 38-46

Wanhöden

Einleitung in das Grundwasser

Bergstraße
Krempeler Weg 1
Pickerstraße 55 – Ende
Süderberg
Wanhödener Straße 203 – Ende
Wannaer Weg